

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Velin Wagner Henrik Mücher
	Telefon (0202)	563 4783
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	Velin. wagner@stadt.wuppertal.de henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.11.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0411/22 öffentlich
Sitzung am Gremium 15.11.2022 BV Oberbarmen 06.12.2022 Ausschuss für Verkehr		
		Beschlussqualität Empfehlung/Anhörung Entscheidung
Verbesserung der Querung Dr.-Werner-Jackstädt-Weg an der Straße Bracken		

Grund der Vorlage

Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg an der Querung Bracken.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Änderung der Vorfahrtsverhältnisse sowie die bauliche Hervorhebung des Dr.-Werner-Jackstädt-Weg im Bereich der Querung mit einem Kostenrahmen von 25.000,00- €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Dr.-Werner-Jackstädt-Weg weist in seinem Verlauf eine nahezu kreuzungsfreie, komfortable und verkehrssichere Führung für den Fuß- und Radverkehr auf. Jedoch nicht in der Siedlung Bracken, hier stellt der bevorrechtigte Querverkehr eine unbefriedigende Lösung für den Fuß- und Radverkehr auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg dar.

Eine Verkehrszählung vom 14.02.2021 ergab, dass der Fuß- und Radverkehr auf diesem Stück in der Spitzenstunde bis zu fünffach stärker frequentiert ist als der zurzeit noch bevorrechtigte Querverkehr.

Aktuell wird der KFZ-Verkehr lediglich durch das VZ 138 (Achtung Radverkehr) vor einer möglichen Gefahr durchquerende Radfahrer gewarnt.

Zur Steigerung der Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer sowie zur Vorbeugung der Verkehrssicherheit, durch den wesentlich stärker frequentierten nicht motorisierten Verkehr auf dem Dr.-Werner-Jackstädt-Weg, sieht die Stadt Wuppertal vor, die Querung Dr.-Werner-Jackstädt-Weg - Bracken baulich hervorzuheben und die Vorfahrtverhältnisse dahingehend zu ändern, dass der Fuß- und Radverkehr hier Vorrang erhalten.

Im Bereich der Querung wird eine Fahrbahnerhöhung gebaut, um den Fußgänger und Radfahrer höhengleich zu führen.

Außerdem soll die Fahrbahn im Querungsbereich der Pflasterung des Dr.-Werner-Jackstädt-Weg angeglichen werden, um zusätzlich die Vorfahrtsverhältnisse zu verdeutlichen.

Die Stadt Wuppertal hat bereits im letzten Jahr eine ähnliche Maßnahme an der Querung Panoramaradweg – Wibbelrather Weg zur Verkehrsberuhigung sowie zur Bevorrechtigung des Panoramaradweges verwirklicht. Hier kann die Stadt Wuppertal von einer problemlosen Lage ohne Unfälle berichten.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die Maßnahme wird der Fuß- und Radverkehr gefördert.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die bauliche Verkehrsberuhigung betragen 25.000,00- €.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 25.000,00- €. stehen im Haushaltsplan 2022 in der Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ beim PSP-Element 5.215401.002.003 „Um- und Ausbau Radverkehr“ zur Verfügung.

Zeitplan

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Frühjahr 2023.

Anlagen

Anlage 1: Lageplan Querung Nordbahntrasse - Bracken

